

Münsingen, November 2023

99% Ihrer Kirchensteuern werden vor Ort verwendet
Beibrief zum Münsinger Pfarreiprogramm I/2024

Liebe Pfarreiangehörige

Das kirchliche Leben der Pfarrei Münsingen wird durch Ihre Kirchensteuern ermöglicht. Ich danke Ihnen ganz herzlich dafür. Sie machen möglich, dass wir unsere Aufgabe wahrnehmen können:

- Menschen in schwierigen Situationen begleiten, unterstützen und beraten
- Gottesdienste und Rituale feiern
- Gemeinschaft und Zusammenhalt stärken
- in Religionsunterricht und Erwachsenenbildung das kritische Denken fördern
- Jugendarbeit leisten
- soziale Institutionen unterstützen

Der grösste Teil der Kirchensteuern wird vor Ort eingesetzt. Knapp 10 Prozent werden für kantonale Aufgaben (z.B. Gefängnisseelsorge, Hochschuleelsorge usw.) verwendet und 0,4 Prozent gehen ans Bistum Basel. An den Vatikan werden keine Kirchensteuern weitergegeben.

Die Verwendung der Kirchensteuern unterliegt der demokratischen Kontrolle. Budget und Rechnung müssen durch das Stimmvolk an der Kirchgemeindeversammlung genehmigt werden. Die ausführliche Rechnung finden Sie auf der Website der Pfarrei im Menu Engagement unter dem Punkt Kirchgemeindeversammlung.

Von 100 Franken Steuergeld werden gebraucht

Fr. 41.- für das Personal der Pfarrei und das Pfarreileben (Anlässe, Katechese usw.)

Fr. 14.- für Abschreibungen

Fr. 14.- für soziale Institutionen im In- und Ausland

Fr. 11.- für die Infrastruktur und den Unterhalt der Gebäude

Fr. 10.- als Abgabe an die Landeskirche des Kantons Bern

Fr. 5.- für das Pfarrblatt

Fr. 3.- für Organisation, Administration

Fr. 2.- für das Steuerinkasso durch den Kanton

Freundliche Grüsse

Felix Klingenberg, Pfarreileiter